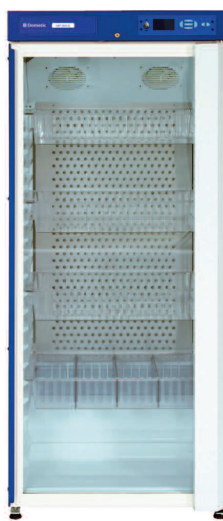
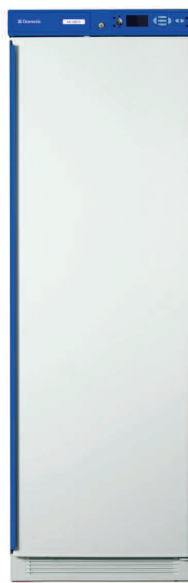




ML 355S



MP 355S



ML 320S



MP 320S

BEDIENUNGSANLEITUNG



Dometic S.à r.l.
op der Hei 17
L - 9809 Hosingen, Luxembourg

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Wichtige Hinweise

Allgemein	4
Sicherheit	4
Transport	4
Umweltschutz	4

Installation

Aufstellen	5
Reinigung / Desinfektion	5
Elektrischer Anschluss	5

Elektronik

Bedienblende	6
Display	6
Einschalten	6
Temperaturanzeige	6
Tastenbelegung	6
Einstellen der Sprache	7
Das "SETTINGS"-Menü	7
Das "EXTRA" - Menü	9
Status- und Warnmeldungen	10
Alarm- und Fehlermeldungen	11

Bedienung

Wichtige Hinweise zur Benutzung	12
Alarm-Situationen	12
Alarm Historie	12
Akku	13
Externe Alarmfunktion	13
Sicherheitsthermostat	13
Innenausstattung	13
Temperaturschreiber (Option)	14
RS485 - Schnittstelle	14
Reinigung	14
Ventilator	14
Beleuchtung	15
Heizung	15
Maschinenfach	15

Wichtige Hinweise

Allgemein

- Kühlgeräte der ML- und MP-Serie dienen ausschliesslich der Lagerung kühlkettenpflichtiger und temperatursensibler Präparate. Die Geräte sind nicht zur Kühlung von Lebensmitteln vorgesehen.
- Lesen Sie bitte vor der Inbetriebnahme des Gerätes diese Gebrauchsanleitung mit allen Hinweisen zu Betriebssicherheit, Gebrauch und Wartung aufmerksam durch.
- Heben Sie die Gebrauchsanleitung auf und belassen Sie diese beim Gerät, damit jeder Benutzer sich über die Funktionen und Sicherheitsvorschriften informieren kann.
- Stellen Sie sicher, daß um das Gerät ausreichend Platz für die Luftzirkulation zur Verfügung steht. Beachten Sie dazu die Installationshinweise.

Sicherheit



- Alle Installationsarbeiten und Einstellungen am Gerät dürfen nur von qualifiziertem und hierfür geschultem Personal durchgeführt werden. Arbeiten, die von Personen mit mangelnden Fähigkeiten oder Sachkenntnis vorgenommen werden, können die Leistung des Gerätes beeinträchtigen und zu Personen- oder Sachschäden führen.
- Das Gerät darf nur von Erwachsenen benutzt werden. Lassen Sie keine Kinder damit spielen oder die Bedienungselemente berühren.
- Alle Servicearbeiten und Reparaturen dürfen nur von einem qualifizierten Kundendienst-Techniker ausgeführt werden. Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Achten Sie darauf, daß das Anschlußkabel nicht eingeklemmt oder geknickt wird, wenn das Gerät installiert oder versetzt wird.
- Schalten Sie vor der Reinigung oder der Ausführung von Wartungsarbeiten das Gerät grundsätzlich aus und ziehen Sie den Netzstecker. Dabei stets am Stecker und nicht am Kabel ziehen. Ist der Stecker nicht erreichbar, so sollte die Sicherung ausgeschaltet werden.
- Das Kühlsystem des Gerätes enthält Kältemittel. Das Gerät sowie die darin gelagerten Produkte können erheblichen Schaden nehmen, wenn dieses System undicht wird. Achten Sie deshalb darauf, daß keine spitzen Gegenstände mit dem Kältesystem in Berührung kommen.
- Das Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel <70 dBA (gemessen in 1 Meter Abstand).

Transport

- Prüfen Sie, ob das Gerät unbeschädigt angeliefert wurde. Sollten Sie einen Transportschaden feststellen, wenden Sie sich bitte sofort an den Anlieferer oder unter Vorlage des Lieferscheines bzw. des Kaufbeleges an die zuständige Verkaufsstelle. Ein durch Transport beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen! Im Zweifelsfall bei der Verkaufsstelle nachfragen.
- Das Gerät darf nur stehend transportiert werden. (maximaler Neigungswinkel 45°)

Umweltschutz

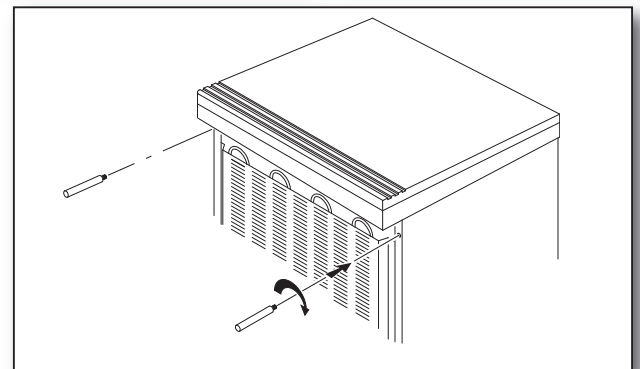
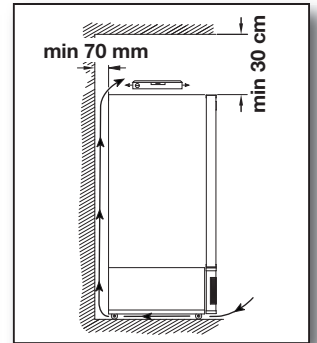
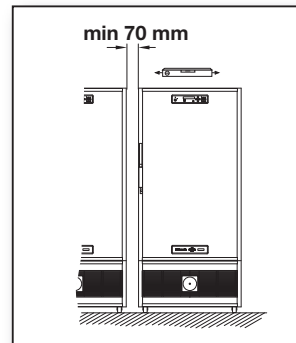
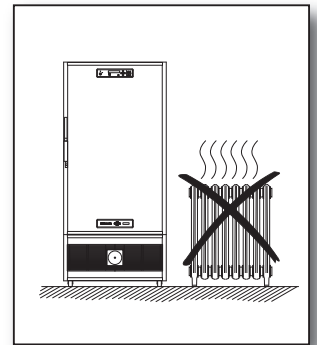


- Leisten Sie Ihren Beitrag zum Umweltschutz: Bitte denken Sie daran, daß eine ordnungsgemäße und sachgerechte Entsorgung notwendig ist. Die Verpackung und ihre Hilfsmittel sind grundsätzlich recyclingfähig und sollen der Wiederverwertung zugeführt werden.
- Entfernen Sie vor dem Verschrotten eines alten Gerätes die Tür, damit spielende Kinder sich nicht im Inneren einschließen können.
- Vor dem Verschrotten des Gerätes muß der Bleiakкумуляtor ausgebaut und getrennt entsorgt werden.
- Bei der Entsorgung des Gerätes muss darauf geachtet werden, dass dieses nicht überhitzt wird, da der Isolierschaum mit brennbarem Gas aufgeschäumt wurde.

Installation

Aufstellen

- Das Gerät muß in einem trockenen, gut durchlüfteten Raum aufgestellt werden, wobei direkte Sonneneinstrahlung oder Aufstellung in der Nähe einer Wärmequelle vermieden werden sollte.
- Stellen Sie sicher, daß das Gerät fest und gerade steht und nicht an nebenstehende Geräte anstößt.
- Eine gute Luftzirkulation rund um das Gerät ist Vorbedingung für den einwandfreien Betrieb und darf auf keinen Fall behindert sein. Rundum das Gerät muß in jedem Fall ein Freiraum von mindestens 70mm verbleiben. Bei Standgeräten muss der Abstand zur Zimmerdecke mindestens 30cm betragen.
- Das Gerät sollte nicht unter einem Deckenventilator bzw. in der unmittelbaren Nähe einer Klimaanlage aufgestellt werden.
- Zum Lieferumfang gehören bei verschiedenen Modellen 2 Distanzhalter. Diese müssen gemäß Skizze an der Rückseite des Gerätes angebracht werden, bevor das Gerät an eine Wand gestellt wird.



Reinigung / Desinfektion

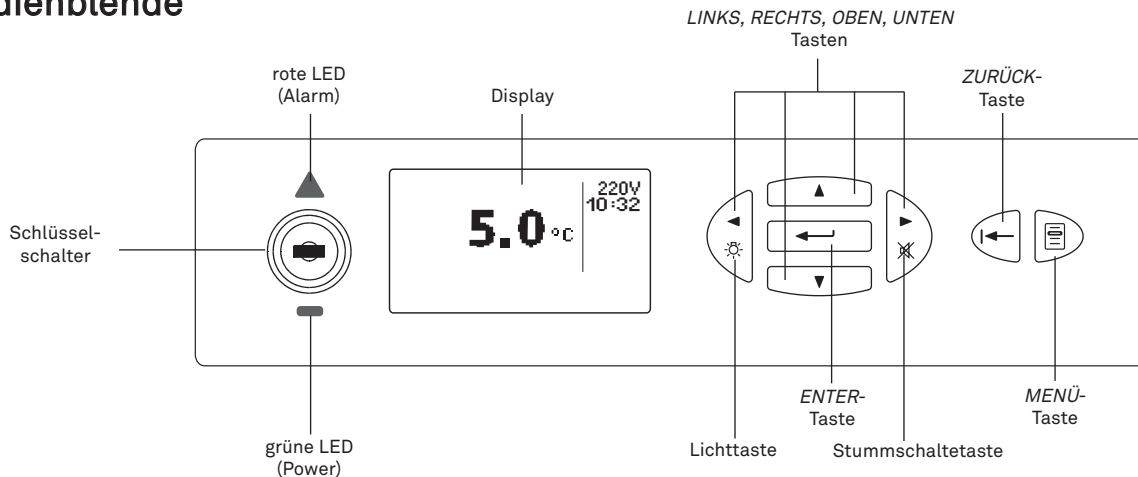
- Vor der Inbetriebnahme soll das Gerät innen und außen gereinigt bzw. desinfiziert werden. Verwenden Sie nur milde Reinigungsmittel. Auf keinen Fall dürfen scharfe oder ätzende Putzmittel, Scheuerpulver, Stahlwolle, Scheuerschwämme oder chemische Lösungsmittel benutzt werden. Achten Sie beim Reinigen darauf, daß keinerlei Flüssigkeiten in das Ventilationsgehäuse laufen.
- Zur Desinfektion werden alle im Hause des Kunden gebräuchlichen Flächendesinfektionsmittel empfohlen, sofern sie in der Liste der "Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie" (DGHM) oder anderer nationaler Organisationen empfohlen sind. Für die Desinfektion kleinflächiger Verunreinigungen empfehlen wir den Einsatz eines konzentrierten alkoholischen Mittels.

Elektrischer Anschluss

- Bevor das Gerät angeschlossen und das erste Mal eingeschaltet wird, muß es etwa 30 Minuten lang stehen.
- Vor Anschluss des Gerätes ist zu überprüfen, ob die Angaben auf dem Typenschild im Innenraum mit den örtlichen Werten zur Versorgungsspannung übereinstimmen.
- **Das Gerät darf nur an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden, welche über Schutzleiter und entsprechender Fehlerstromschiebung abgesichert ist.**
- Um zu vermeiden, daß dieses Gerät durch eventuelle Probleme bei anderen Elektrogeräten ausfällt, sollte es an einem separaten Stromkreis angeschlossen werden. Auf keinen Fall darf es mit Hilfe einer Mehrfachsteckdose mit anderen Elektrogeräten zusammen an eine Steckdose angeschlossen werden.
- Achten Sie darauf, daß der Anschlussstecker des Gerätes leicht zugänglich ist, damit er gegebenenfalls leicht entfernt werden kann, ohne andere Geräte bzw. Möbel zu verschieben.

Elektronik

Bedienblende



Display



Einschalten

- Zum Einschalten den Schlüsselschalter in waagerechte Position drehen. Die grüne POWER-LED leuchtet auf.
- Kurz nach dem Einschalten wird die Innentemperatur des Kühlschranks im Display angezeigt.
- Der Kompressor und alle anderen Komponenten des Gerätes schalten erst nach einem internen Selbsttest von einer Minute ein.

Temperaturanzeige

- Während dem normalen Betrieb zeigt das Display die Innentemperatur des Kühlschranks an. Die Temperatureinheit ist abhängig von der Einstellung "TEMPERATUREINHEIT" im SETTINGS-Menü. (°C - Celsius oder °F - Fahrenheit).
- Die Anzeige erfolgt in Schritten von 0.1° oder 1° - abhängig von der Einstellung "AUFLÖSUNG" im SETTINGS-Menü.

Tastenbelegung

- Durch Betätigen der **MENÜ-Taste**  gelangt man in den Menübereich. Die Auswahl des gewünschten Menüs erfolgt mit der UNTEN- bzw. OBEN-Taste. Die Auswahl muss mit der ENTER-Taste bestätigt werden.
- Durch Drücken der **ZURÜCK-Taste**  gelangt man jeweils zum vorherigen Menüpunkt.
- Mit Hilfe der Navigationstasten **UNTEN- ▼**, **OBEN- ▲**, **LINKS- ◀** und **RECHTS ▶** kann man sich innerhalb der Menüs bewegen und dort Einstellungen verändern.
- Befindet man sich im normalen Anzeigemodus, wird mit der **Lichttaste** die Innenbeleuchtung ein- bzw. ausgeschaltet. Im Menübereich ist die Funktion "Lichttaste" ausgeschaltet.

- Mit der **ENTER-Taste** $\leftarrow$ wird die aktuelle Wahl bestätigt. Dies betrifft sowohl eine Menüauswahl als auch einen Parameterwert. Die Änderung eines Parameters wird erst wirksam, wenn sie mit der ENTER-Taste bestätigt wird.
- Im Alarmfall kann mit der **Stummschaltetaste** der akustische Alarm für eine vorgegebene Zeit ausgeschaltet werden. Im Menübereich ist die Funktion der “Stummschaltetaste” ausgeschaltet.

Einstellen der Sprache

- Die werksseitige Spracheinstellung der Elektronik ist ENGLISCH. Zum Umstellen auf Deutsch gehen Sie wie folgt vor:
 - MENÜ-Taste drücken.
 - ▼ EXTRA-Menue wählen $\leftarrow$
 - ▼ LANGUAGE $\leftarrow$
 - ▼ GERMAN $\leftarrow$

Das “SETTINGS”-Menü

- Die im “SETTINGS”-Menü enthaltenen Parameter greifen teilweise direkt in die Funktion des Gerätes ein. Der Zugang zum SETTINGS-Menü kann daher mit einem Passwort geschützt werden. Es wird empfohlen diesen Schutz zu nutzen, um den Zugriff auf die Parameter zu begrenzen.
- Je nach Modell stehen einige der nachstehenden Funktionen nicht zur Verfügung. Diese werden in der Anzeige durch “- - -” ersetzt.

- MENÜ-Taste drücken
 - ▷ “SETTINGS”-Menü wählen $\leftarrow$
 - ▷ PASSWORT USER:
 - 0XXX $\leftarrow$

In der Werkseinstellung ist dieses Passwort auf den Wert “0000” festgelegt, so dass man durch Drücken der $\leftarrow$ -Taste direkt ins SETTINGS-Menü gelangt.

- ▼ SETPUNKT $\leftarrow$
 - ▷ SET : X.X °C

Der Temperatur-Setpunkt ist die Solltemperatur des Kühlschranks. Der Setpunkt kann zwischen vorgegebenen Grenzwerten in Schritten von 0.5 K verändert werden.

- ▼ DATUM/UHRZEIT $\leftarrow$
 - ▷ DATUM/UHRZEIT EINST. $\leftarrow$
 - ▷ HH:MM
 - dd MMM yy $\leftarrow$
 - ▼ AUSWAHL 12h/24H $\leftarrow$
 - ▷ 12h ANZEIGE ▲▼ 24h ANZEIGE $\leftarrow$

Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.

Wechsel zwischen 12-Stunden- und 24-Stunden-Anzeige.

- ▼ ALARME $\leftarrow$
 - ▷ KALT ALARM EINST. $\leftarrow$
 - ▷ KALT ALARM : X.X °C $\leftarrow$
 - ▼ WARM ALARM EINST. $\leftarrow$
 - ▷ WARM ALARM : X.X °C $\leftarrow$

Die niedrigste zulässige Innentemperatur. Beim Unterschreiten dieses Wertes wird ein Temperaturalarm ausgelöst.

Die höchste zulässige Innentemperatur. Beim Überschreiten dieses Wertes wird ein Temperaturalarm ausgelöst.

- ▼ REMOTE TUEALARM $\leftarrow$
 - ▷ REMOTE TUEALARM
 - EIN/AUS : 0 ▲▼ 1 $\leftarrow$

Aktivierung des Fern-Alarms bei Türöffnung
0 = Fernalarm aus / 1 = Fernalarm ein.

▼ TÜRHEIZUNG ↵

▷ TÜRHEIZUNG AUS ▲▼ EIN ↵

Ein- und Ausschalten der Türheizung bei Geräten mit Glastürheizung (siehe Kapitel "Heizung")

▼ ALARM TEST ↵

▷ AKTIVIERUNG ALARMTTEST ↵

▷ ALARM TEST ↵

Diese Funktion dient zur Simulation einer Temperatur-Alarm-Situation. Bei Betätigen der ENTER-Taste wird folgender Alarm-Test-Zyklus gestartet :

1. Schrittweise Erhöhung der Innentemperatur bis zum Erreichen der oberen Alarmgrenze. Auslösen des Temperaturalarms.
2. Schrittweise Absenkung der Innentemperatur bis zum Erreichen der unteren Alarmgrenze. Auslösen des Temperaturalarms.

▼ AKTIVIERUNG REMOTE ↵

▷ REMOTE AUS ▲▼ EIN ↵

Die Fern-Alarmfunktion kann für einen Alarmtest ein- bzw. ausgeschaltet werden.

▼ KOM. ADRESSE ↵

▷ KOM. ADR: 0 ▲▼ 255 ↵

Mit Hilfe der eingebauten RS485-Schnittstelle können mehrere Geräte miteinander vernetzt werden. Ist dies der Fall, so muß jedes einzelne Gerät eine separate Kommunikationsadresse erhalten.
(Einstellung von 0 - 255)

▼ SERVICE ↵

▷ RESET SERVICEZEIT ↵

▷ ZÄHLER ZURUECKSETZEN ↵

▷ JA ▲▼ NEIN ↵

Nach Ablauf einer vorgegebenen Betriebszeit erscheint im Display eine "SERVICE"-Meldung, um auf eine anfallende Wartung aufmerksam zu machen. Der Zähler dieser Service-Zeit kann mit dieser Funktion zurückgestellt werden.

▼ SERV.WARNUNG LOESCHEN ↵

Diese Funktion dient zum Löschen der "Service"-Meldung.

▼ PASSWORT USER ↵

▷ PASSWORT USER ÄNDERN

0XXX

XXXX ↵

Ändern des Passworts zum Erreichen des "SETTINGS"-Menüs.

Neues Passwort doppelt eingeben und bestätigen.

▼ KALIBRIERUNG ↵

▷ PASSWORT KALIBRIERUNG :

0XXX ↵

Diese Funktion dient zur Kalibrierung der Fühler. Da jede Einstellung in der Kalibrierung die Funktion des Gerätes beeinträchtigt, ist diese Funktion werksseitig mit einem Passwort geschützt, und darf nur von geschultem Servicepersonal bedient werden !

Passwort zum Kalibrierungsmenü eingeben

Das “EXTRA” - Menü

- Das “EXTRA”-Menü enthält nur Parameter, welche keinen Einfluss auf die Funktion des Gerätes haben und sind daher auch für jeden Benutzer ohne Passwort zugänglich.

- MENÜ-Taste drücken
 - ▼ “EXTRA”-Menü wählen ↵

▷ HISTORIE ↵

▷ HISTORIE ANZEIGEN ↵

▼ HISTORIE LOESCHEN ↵

- ▷ HISTORIE LOESCHEN:
 - NEIN ▲▼ JA ↵

(siehe Kapitel “*Alarm Historie*” für weitere Details)

Anzeige der Alarmsituationen. Mit Hilfe der OBEN- und UNTEN-Taste kann in der Liste gescrollt werden.

JA : Löscht die gesamte Historie.

▼ LAUTSPRECHER ↵

▷ LAUTSTAERKE ↵

- ▷ LAUTSTAERKE ▲▼ ↵

Einstellen der Lautstärke des akustischen Alarmsignals

▼ STUMMZEIT LAUTSPR. ↵

- ▷ STUMMZEIT: 0 ▲▼ 60 ↵

Beim Auftreten eines Alarms kann das akustische Signal für eine vorgegebene Zeit durch Betätigen der ENTER-Taste ausgeschaltet werden. Die vorgegebene Zeit wird durch diesen Parameter bestimmt. Er kann von 0 bis 60 Minuten in Schritten von 1 Minute verändert werden.

▼ ANZEIGE ↵

▷ HELLIGKEIT ↵

- ▷ HELLIGKEIT
 - ■■■■ + ↵

Einstellen der Parameter für die Anzeige

Einstellen der Helligkeit mit den Tasten ◀ und ▶ .

▼ KONTRAST ↵

- ▷ KONTRAST ↵
 - ■■■■ + ↵

Einstellen des Kontrasts mit den Tasten ◀ und ▶ .

▼ POS / NEG ↵

- ▷ POSITIV ▲▼ NEGATIV ↵

Verändern der Anzeige von positiver (blau/weiss) in negative Anzeige (weiss/blau).

▼ DISPL. EINSCHALTDAUER ↵

- ▷ DAUER : 0 ▲▼ 127 ↵

Dauer der Display-Anzeige bei Tastendruck während einem Stromausfall.
(100 = ca.10 Sek, 50 = ca. 5 Sek.)
(siehe Kapitel “*Alarm-Situationen*”)

▼ SPANNUNGSANZEIGE ↵

- ▷ SPANNUNGSANZEIGE ▲▼ KEINE ↵

Zeigt die Eingangsspannung des Gerätes im Display an.

▼ UMGEBUNGSFUEHLER ↵

- ▷ UMGEBUNGSFUEHLER ▲▼ KEINE ↵

Ist am Gerät ein Umgebungstemperatursensor angeschlossen, so kann der von diesem Sensor gemessene Temperaturwert im Display angezeigt werden.

▼ ZUSAETZL. FUEHLER ↵

- ▷ KEINE ↵

Ermöglicht die zusätzliche Anzeige der Temperaturwerte eines der folgenden Sensoren (falls angeschlossen) :

Kein Wert wird angezeigt.

- ▼ REGELFUEHLER ↵

Der Wert des Regelsensors wird angezeigt.

- ▼ AUFLOESUNG ↵
 - ▷ RES.: 0.1° ▲▼ 1° ↵

Einstellen der Auflösung der Temperaturanzeige. Die Temperatur kann ohne oder mit einer Dezimalstelle angezeigt werden.
- ▼ TEMPERATUREINHEIT ↵
 - ▷ CELSIUS ▲▼ FAHRENHEIT ↵

Anzeige der Temperaturwerte in °Celsius oder in °Fahrenheit.
- ▼ SPRACHEN ↵
 - ▷ ENGLISCH ↵
 - ▼ DEUTSCH ↵
 - ▼ FRANZOESISCH ↵
 - ▼ NIEDERLAENDISCH ↵
 - ▼ ITALIENISCH ↵
 - ▼ SPANISCH ↵
 - ▼ PORTUGIESISCH ↵
 - ▼ DAENISCH ↵
 - ▼ SCHWEDISCH ↵
 - ▼ NORWEGISCH ↵
 - ▼ FINNISCH ↵
 - ▼ MALAYSISCH ↵
 - ▼ RUSSISCH ↵

Wechseln der Menüsprache.
- ▼ DIAGNOSE ↵

Anzeige des aktuellen Status des Gerätes (nur für Service-Zwecke).
- ▼ PARAMETER ↵

Anzeige der aktuellen Einstellungen aller Parameter (nur für Service-Zwecke).

Status- und Warnmeldungen

- Die Elektronik generiert verschiedene Status- bzw. Warnmeldungen abhängig von den Einstellungen bzw. vom Zustand des Gerätes.
 - Wenn zwei oder mehrere Meldungen gleichzeitig in einer Zeile angezeigt werden sollen, erscheinen diese Meldungen abwechselnd im Display.
- ▷ TUER OFFEN

Diese Meldung erscheint, sobald die Tür des Gerätes geöffnet wird. Wenn die Tür nach einer voreingestellten Zeit nicht wieder geschlossen wird, wird ein Alarm ausgelöst. Dieser Alarm wird nicht in die Historie-Liste eingetragen.

Die Meldung bzw. der Alarm erlischt, sobald die Tür geschlossen wird.
 - ▷ HISTORIE

Diese Meldung zeigt an, dass in der Alarm-Historie-Liste ein neuer Eintrag vorhanden ist. Die Meldung verschwindet, sobald die Historie einmal mit der Funktion "HISTORIE ANZEIGEN" angezeigt wurde.
 - ▷ ALARM TEST

Erscheint während einem Alarmtest. Die Meldung verschwindet sobald der Test beendet ist.
 - ▷ UMG ..°C

Ist am Gerät ein Umgebungstemperatursensor angeschlossen und die Anzeige im EXTRA-Menü aktiviert (■ - EXTRA - UMGEBUNGSFUEHLER), erscheint diese Meldung gefolgt von der aktuell gemessenen Umgebungstemperatur in der Anzeige.
 - ▷ REG ..°C

Ist die Anzeige des Regelsensors im EXTRA-Menü aktiviert (■ - EXTRA - ZUSAETZL.FUEHLER - REGELFUEHLER), erscheint diese Meldung gefolgt von der aktuell gemessenen Regeltemperatur in der Anzeige.

- | | |
|---------------------|---|
| ▷ SERVICE | Wenn das Gerät für eine voreingestellte Zeit gelaufen ist, erscheint diese Meldung im Display um anzuzeigen, dass eine Reinigung bzw. Wartung erforderlich ist. Die Meldung kann mit der “SERVICE-SERV.WARNUNG LOESCHEN”-Funktion im SETTINGS-Menü gelöscht werden. |
| ▷ UMG.TEMP. HOCH | Ist am Gerät ein Umgebungstemperatursensor angeschlossen und steigt dieser Wert über einen vorgegebenen Wert an, erscheint diese Meldung im Display. Das Gerät läuft jedoch normal weiter. Der in der Elektronik gespeicherte Höchstwert hängt von der Temperaturklasse des jeweiligen Gerätes ab, und kann nicht verändert werden. |
| ▷ UMG.TEMP. NIEDRIG | analog zu “UMG.TEMP. HOCH” jedoch mit Minimalwert. |

Alarm- und Fehlermeldungen

- Folgende Alarmmeldungen können von der Elektronik generiert werden. Beziehen Sie sich auf das Kapitel “Alarm Situationen” für weitere Informationen.
- | | |
|----------------|---|
| ▷ TUER OFFEN | siehe Status-Meldung “TUER OFFEN” |
| ▷ WARM ALARM | Diese Alarmmeldung erscheint, sobald die Innentemperatur die angegebene obere Alarmgrenze überschreitet.
Ein Temperatur-Warm-Alarm wird in der Alarm-Historie gespeichert. Die Alarm-Meldung verschwindet, sobald die Temperatur die obere Alarmgrenze wieder erreicht. |
| ▷ KALT ALARM | Diese Alarmmeldung erscheint, sobald die Innentemperatur die angegebene untere Alarmgrenze unterschreitet.
Ein Temperatur-Kalt-Alarm wird in der Alarm-Historie gespeichert. Die Alarm-Meldung verschwindet, sobald die Temperatur die untere Alarmgrenze wieder erreicht. |
| ▷ STROMAUSFALL | Diese Meldung erscheint, wenn bei eingeschaltetem Gerät die Stromzufuhr unterbrochen wird.
Ein Stromausfall-Alarm wird in der Alarm-Historie gespeichert. Die Alarm-Meldung verschwindet sobald die Stromzufuhr wieder hergestellt ist. |
- Erscheint eine der folgenden Fehlermeldungen in der Anzeige, liegt ein Defekt bzw. eine Fehlfunktion vor und die betroffene Komponente muss vom Service repariert oder ausgetauscht werden.
- | | |
|-------------------------|--|
| ▷ BAT.1 SCHWACH/FEHLER | Diese Meldung erscheint, wenn die interne Hauptbatterie defekt oder entladen ist. Gleichzeitig erscheint auch das Batteriesymbol im Display. |
| ▷ BAT.2 SCHWACH/FEHLER | Diese Meldung erscheint wenn die optionale Zusatzbatterie defekt oder entladen ist. Gleichzeitig erscheint auch das Batteriesymbol im Display. |
| ▷ FEHLER REGELFUEHLER | Ausfall des Regelsensors. Das Gerät läuft im “NOTBETRIEB” Modus weiter. |
| ▷ FEHLER ANZEIGEFUEHLER | Ausfall des Anzeigesensors. In diesem Fall wird die Anzeigefunktion vom Regelsensor übernommen. |
| ▷ FEHLER FUEHLER UMG. | Ausfall des Umgebungstemperatursensors. |

- ▷ E1 / KONFIGURATIONSFehler Konfigurationsfehler : Fehler in der Parametereinstellung. Das Gerät startet nicht.
- ▷ E2 Elektronikfehler. Die Funktion des Gerätes ist gestoppt.
- ▷ COM Fehler Keine Kommunikation zwischen Interface und Mainboard. Die Funktion des Gerätes ist gestoppt.
- ▷ NOTBETRIEB Schwerer Fehler, das Gerät läuft jedoch im "NOTBETRIEB"-Modus weiter, d.h. der Kompressor schaltet nach vorgegebenem Rythmus ein und aus.

Bedienung

Wichtige Hinweise zur Benutzung

- Medikamente nur in den vorgesehenen Schubladen und/oder Gitterrosten lagern.
- Die Beladung darf auf keinen Fall die Luftaustrittsöffnungen im Gerät behindern.
- Achten Sie darauf, dass die Medikamente nicht nach hinten kippen.
- Die Beladung darf nicht mit der Referenzflasche des Displaysensors in Kontakt kommen.
- Das Gerät ist für schnelles Herunterkühlen von warmen Waren nicht konzipiert.
- Das Gerät darf nicht überbeladen werden.

Alarm-Situationen

- Beim Auftreten einer Alarmsituation muss versucht werden, die Ursache dieses Alarms ausfindig zu machen und schnellstmöglich zu beseitigen. Gelingt dies nicht, so müssen sofort die notwendigen Maßnahmen ergriffen werden, damit die eingelagerten Waren keinen Schaden nehmen.
 - Bei einem Temperatur-Alarm leuchtet die rote Alarm-LED auf und es ertönt ein akustisches Signal. Ausserdem erscheint die entsprechende Alarm-Meldung im Display.
 - Im Fall eines Powerfail-Alarms blinken die grüne Power-LED und die rote Alarm-LED und es ertönt ein akustisches Signal. Das Display wird abgeschaltet, kann jedoch durch Drücken einer Taste wieder eingeschaltet werden.
- Nach einer vorgegebenen Zeit (Einstellung : EXTRA - ANZEIGE - DISPL. EINSCHALTDauer) schaltet das Display wieder ab. Der akustische Alarm kann durch Drücken der ENTER-Taste für eine vorgegebene Zeit unterdrückt werden kann. Während einer Powerfail-Phase können keine Parameter verändert werden.
- Wenn die Innentemperatur während einer Powerfail-Phase über den oberen Grenzwert ansteigt, wird ein Temperaturalarm ausgelöst und in die History-Liste eingetragen.
 - Im Fall eines Türalarms, leuchtet die rote Alarm-LED auf und es ertönt ein akustisches Signal. Ausserdem erscheint die entsprechende Alarm-Meldung im Display.

Alarm Historie

- Die Alarm-Historie-Liste enthält alle relevanten Daten zu Temperatur- und Powerfail-Ereignissen. Die Liste enthält bis zu 20 Alarm-Situationen.
- Die Status-Meldung "HISTORIE" deutet darauf hin, dass neue Einträge in der Liste vorhanden sind.
- Die Alarm-Historie-Liste erreicht man über die Funktion "HISTORIE ANZEIGE" im EXTRA-Menü. Innerhalb der Liste bewegt man sich mit Hilfe der OBEN- und UNTEN-Tasten. Der erste und der letzte Eintrag in der Liste sind durch die Meldung "ANFANG DER LISTE" bzw. "ENDE DER LISTE" gekennzeichnet.
- Folgende Informationen werden in der Alarm-History gespeichert :
 - ▷ Temperatur-Alarm :
 - ALARM : Art des Alarms (WARM ALARM oder KALT ALARM)
 - START : Startdatum und -Zeit der Alarmsituation
 - END : Enddatum und -Zeit der Alarmsituation
 - AVG : Durchschnittstemperatur am Displaysensor während der Alarmsituation
 - MAX / MIN : Maximal- bzw. Minimalwert der Temperatur am Displaysensor während der Alarmsituation (abhängig von der Art des Temperaturalarms)

- ▷ Powerfail-Alarm :
 - ALARM : STROMAUSFALL
 - START : Startdatum und -Zeit der Alarmsituation
 - END : Enddatum und -Zeit der Alarmsituation
 - AVG : Durchschnittstemperatur am Displaysensor während der Alarmsituation
- Um die Alarm-Historie zu löschen, wählen Sie die Funktion “HISTORIE LOESCHEN” aus dem EXTRA-Menü.

Akku

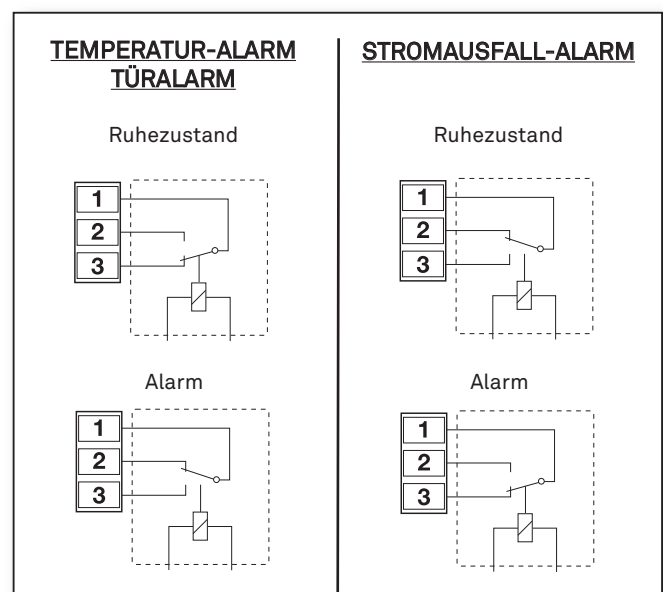
- Durch einen integrierten Akku werden die Überwachungsfunktionen der Elektronik bei Unterbrechung der Stromzufuhr für mindestens 48 Stunden erhalten.
- Dieser Akku wird automatisch aufgeladen, wenn das Gerät angeschlossen wird.
- Wenn die Kapazität des Akkus nicht mehr ausreicht, um die Kontrollfunktion zu übernehmen, erscheint die Fehlermeldung „BAT.1 SCHWACH /FEHLER“ im Display.
- Bei der ersten Inbetriebnahme kann es vorkommen, dass die Meldung

“BAT.1 SCHWACH/ FEHLER” erscheint. Diese Meldung wird verschwinden, sobald der Akku ausreichend aufgeladen wurde.

- Der Akku sollte präventiv alle 2 Jahre ausgetauscht werden. Dieser Austausch darf nur von einem anerkannten Service-Techniker vorgenommen werden. Vor dem Ausbau des Akkus muss das Gerät ausgeschaltet werden und der Netzstecker muss gezogen werden.
- Bei dem Akku handelt es sich um einen Bleiakkumulator, welcher im Falle eines Defektes getrennt entsorgt werden muß.

Externe Alarmfunktion

- An der Rückseite des Gerätes befinden sich zwei Klemmen mit je drei potentialfreien Kontakten, die dazu genutzt werden können, einen zusätzlichen externen Alarm (optisch oder akustisch) anzusteuern.
- Eine Klemme entspricht hierbei dem Temperatur- und Türalarm. Die andere Klemme dem Powerfail-Alarm.
- Das Betätigen der ENTER-Taste im Alarmfall schaltet nur das interne akustische Alarmsignal ab. Der externe Alarm wird durch diese Taste nicht beeinträchtigt. Das externe Alarmsignal schaltet erst ab, wenn die Alarmursache beseitigt wird.
- An den Kontakten kann eine Spannung von 12V Gleichstrom bis maximal 250V Wechselstrom angeschlossen werden. Die maximale Belastung darf 8A nicht überschreiten. Der minimale Anschlußwert beträgt 100mA / 5V.



Sicherheitsthermostat

- Die Geräte sind mit einem Sicherheitsthermostaten ausgestattet.

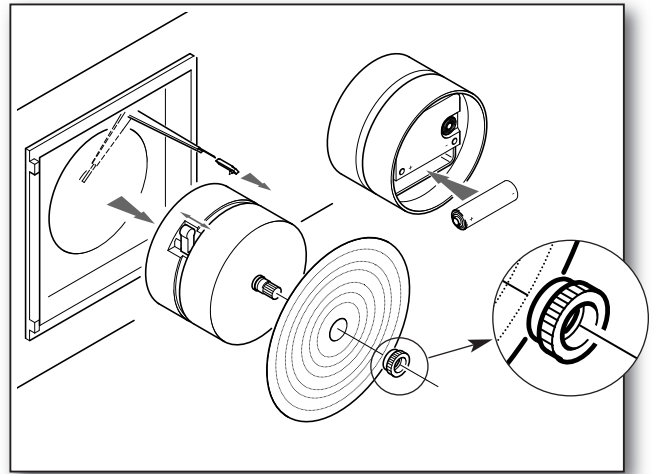
Dieses Thermostat schaltet den Kompressor ab, sobald die Innentemperatur unter 2°C absinkt, um zu verhindern, dass die Waren durch Gefrieren Schaden nehmen.

Innenausstattung

- Je nach Modellreihe gehören zur Serienausstattung der Geräte Schubladen oder Einlegeroste, welche in der Höhe variabel angeordnet werden können.
- Die Last muß auf den Schubladen bzw. Einlegerosten gleichmäßig verteilt werden.
- Die Schubladen nur am vorgesehenen Griff herausziehen.
- Zum Entnehmen der Schubladen (z.Bsp. zum Reinigen), Schublade bis zum Anschlag herausziehen und anheben.
- Die Geräte sind so ausgelegt, dass sie mit der Originalausstattung optimal funktionieren. Falls Innenausstattungen von anderen Anbietern zum Einsatz kommen sollen, so muss dies unbedingt mit dem Hersteller abgestimmt werden.

Temperaturschreiber (Option)

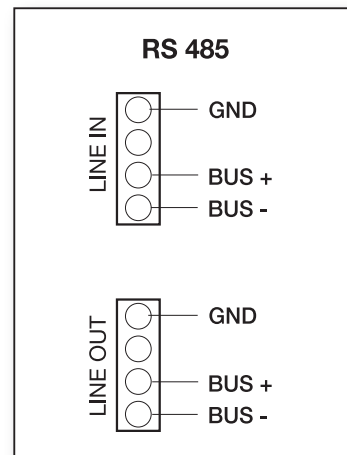
- Mit Hilfe des Schreibers wird der Temperaturverlauf über einen gewissen Zeitraum festgehalten. Dieser Zeitraum kann nach Bedarf von 7 Tagen (voreingestellt) auf 24 Stunden umgestellt werden. Hierzu gehen Sie folgendermaßen vor: Den Hebel mit dem Schreibstift hochklappen und die Feststellmutter auf der Schreiberachse entfernen. Die Schreiberscheibe kann entnommen werden. Ziehen Sie an der Achse des Schreibers, um den Einsatz aus dem Gehäuse zu entfernen. An der Seite des Einsatzes befindet sich der Schalter, mit dem Sie den gewünschten Zeitraum einstellen können.
- Die Scheiben für die beiden Zeiträume sind unterschiedlich. Achten Sie darauf, daß Sie die richtige Scheibe einlegen.
- Das Uhrwerk des Schreibers wird über eine 1,5V-AA-Batterie versorgt. Diese befindet sich an der Unterseite des Schreibereinsatzes.



- Zum Auswechseln des Stiftes den alten Stift vom Stiftbügel abziehen und den neuen Stift in die Führungsschienen des Stiftbügels bis zum Anschlag einschieben. Den Stift nicht mit den Fingern berühren.
- Achten Sie bei der Montage auf die korrekte Lage der Feststellmutter !

RS485 - Schnittstelle

- Die Geräte sind mit einer RS485-Schnittstelle ausgestattet. Mittels dieser Schnittstelle kann das Gerät an einen PC angeschlossen bzw. mit anderen Kühlgeräten vernetzt werden.
- Für Informationen über Anschlussmöglichkeiten und Software, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Servicestelle.



Reinigung

- Der Kühlschrank sollte vor der ersten Inbetriebnahme und anschließend regelmäßig gereinigt bzw. falls erforderlich desinfiziert werden.

- Verwenden Sie zur Reinigung nur milde Reinigungsmittel. Auf keinen Fall dürfen scharfe oder ätzende Putzmittel, Scheuerpulver, Stahlwolle, Scheuerschwämme oder chemische Lösungsmittel benutzt werden. Achten Sie beim Reinigen darauf, daß keinerlei Flüssigkeiten in das Ventilationsgehäuse gelangen.

Ventilator

- Bei Geräten mit Innenbelüftung ist es äußerst wichtig, daß der Ventilator im Innenraum immer funktionsfähig ist.

- Um beim Türöffnen ein unnötiges Ansaugen von warmer Außenluft zu vermeiden, schaltet der Ventilator beim Öffnen der Tür ab.
- Die Luft muß stets ungehindert zum Ventilator gelangen, die Lüftungsschlitze dürfen daher nie blockiert oder abgedeckt werden.

Beleuchtung

- Die Geräte sind mit einer Innenbeleuchtung ausgestattet.
- Zum Wechseln der Leuchtstoffröhre muss die aufgesteckte Abdeckung der Lampe entfernt werden.
- Die Leuchtstoffröhre darf nur durch eine baugleiche Röhre ersetzt werden. Die Leistungsangaben hierzu finden Sie auf dem Typenschild.
- Nach dem Wechsel der Röhre muss die Abdeckung wieder ordnungsgemäss angebracht werden.

Heizung

- Die Modelle mit Glastür sind mit einer Türheizung ausgestattet.
- Beim Beschlagen der Tür kann diese Heizung über die Funktion "TÜRHEIZUNG" im SETTINGS-Menü ein- oder ausgeschaltet werden.
- Bei eingeschalteter Heizung erscheint das Heizungssymbol  in der Anzeige.

Maschinenfach

WICHTIG :

Vor jeder Wartungs- bzw. Reinigungsarbeit im Maschinenfach muß das Gerät ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen werden.

- Der Kondenser/Verflüssiger muss regelmäßig mit Hilfe einer Handbürste oder eines Staubsaugers entstaubt werden. Dieses Reinigungsintervall ist werksseitig vorgegeben und wird durch eine Meldung "SERVICE" im Display angezeigt.